



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM (LK)
Sommersemester 2011



Prof. Dr. Bernhard Hurch
(Universität Graz)

**Schuchardt und das Netzwerk der
Sprachwissenschaft.
Anmerkungen zur Konstitution eines Fachs**

**Vortrag am 01.06.11 um 16 Uhr c.t.
Seminarraum im IBZ (Amalienstraße 38)
in Kooperation mit dem LIPP**

Obtaining knowledge ist der Rahmenbegriff, warum die Beschäftigung mit Geschichte der Sprachwissenschaft wichtig ist. Es geht dabei um die Bedingungen für und um die Entstehung von Wissen über Grammatik (zu trennen natürlich von ‚unbewußtem‘ Wissen im Sinne einer grammatischen Kompetenz). In Ergänzung der normalerweise nur in seiner fachinternen Gedankenentwicklung dargestellten Wissenschaftsgeschichte lassen sich für das 19. Jahrhundert im Windschatten der Industrialisierung jedenfalls Faktoren veränderter medialer Strukturen und Netzwerke isolieren, die einen vollkommen neuen Wissenschaftsdiskurs ermöglicht und so dazu beigetragen haben, diesen zu internationalisieren, Einzeldisziplinen (Sprachwissenschaft, Neuphilologien usw.) zu etablieren, neue Themenbereiche zu eröffnen (z.B. Typologie, Kreolistik), die Sprachwissenschaft als solche zu institutionalisieren (Zeitschriften, Institute, Lehrstühle).

Der Vortrag wird in kurzen Schritten versuchen, diese Entwicklung anhand einer der schillernden, aber auf jeden Fall innovativen Figuren der Zeit, Hugo Schuchardt, exemplarisch darzustellen.